

Passauer Geschichten auf der Bühne: „Dreck im Schachter!“

Das erfolgreiche Stück der Bräuhaus-Wirte wird wieder aufgeführt!

Was geht vor hinter den Kulissen einer Kleinstadt? Ist alles wirklich so ruhig, wie es für den unbefangten Beobachter den Anschein hat? Wer spielt welche Rolle auf der dunklen Seite der Straße? Drei Männer sind unterwegs, jeder mit einer Absicht. Und keiner ist dem anderen wohlgesonnen. – Das erfolgreiche Stück „Dreck im Schachter“, eine Produktion des „Alten Bräuhauses“, wird wieder aufgeführt: Ebendort am 5., 7., 8. und 10. November.

Der Angestellte eines international arbeitenden Inkassobüros spielt nur eine Nebenrolle. Die Hauptrollen spielt Markus Rohmann (Foto oben). Einen Journalisten, einen Vermögensberater, einen ... Nur soviel: Ein Journalist hat sich bei seinen Recherchearbeiten in illegalen Spielkreisen etwas übernommen. Die Summe auf dem



Markus Rohmann in einer seiner – überragend gespielten – Hauptrollen der „Bräuhaus-Produktion“.

Schuldschein, den er unterschrieben hat, übersteigt bei weitem die Möglichkeiten, die ihm sein Einkommen bietet. Er sucht verzweifelt nach Lösungen, denn sonst hat der den „Dreck im Schachter“. Mit manchem Inkassobeauftragten ist

nicht zu spaßen. Doch oft kommt man vom Regen in die Traufe, gerade, wenn man meint, nach dem rettenden Strohalm zu greifen. Darsteller: Markus Rohmann, Stefan Rohmann; Text und Regie: Hans Witzlinger.